



**Information gemäß Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)
für die Datenerfassung der Besucherinnen und Besucher des Rathauses und
anderen zugehörigen Einrichtungen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda**

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Magistrat der Stadt Rotenburg a. d. Fulda
Der Bürgermeister
Marktplatz 14 – 15
36199 Rotenburg a. d. Fulda
Telefon: +49 (0)6623 – 933-0
Mail: magistrat@rotenburg.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz

Sicherheitstechnik Stolz
Frau Madeleine Reuffurth
Konrad-Zuse-Straße 19 – 21
36251 Bad Hersfeld
Telefon: +49 (0)6621 – 9680093
Mail: datenschutz@rotenburg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck des Nachvollzugs von Infektionsketten im Zusammenhang mit der Atemwegserkrankung COVID-19 erhoben. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) und e) EU-DSGVO i. V. m. § 3 BDSG sowie Art. 9 Abs. 2 lit. i) EU-DSGVO i. V. m. § 17 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet.

4. Notwendigkeit zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben wollen, können Sie stattdessen Ihr Anliegen gerne auch auf telefonischem Wege klären.

5. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben. Ausschließlich bei Verdacht auf einen Infektionsfall werden Ihre Daten an die zuständige Gesundheitsbehörde weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden für die Dauer von drei Wochen gespeichert und gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung (Aufhebung der Gefährdungslage) entfällt, spätestens jedoch nach einem Monat. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften (z. B. Aufbewahrungsfristen), denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu, die geltend gemacht werden können:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO)

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon: 0611 – 1408-0
Telefax: 0611 – 1408-900
E-Mail: poststelle@datenschutz-hessen.de